

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastor Friedhelm Meiners aus Braunschweig

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Ich bin mit meinen Freunden im Eintracht Stadion. Heute geht es um alles! Wenn die Eintracht gegen Magdeburg gewinnt, können wir noch aufsteigen. Die erste Halbzeit ist übel, inklusive verschossenem Elfmeter. Gleich nach dem Halbzeitpfeiff gehe ich für unsre Gruppe was zu trinken holen. Es geht und geht nicht voran. "Die haben ein neues Kassensystem, die kommen nicht klar", sagt einer. Die Pause ist vorbei. Ich stehe immer noch hier rum.

Egal, ich ziehe das jetzt durch. Da erbebt das Stadion: "Tor!" Die Eintracht ist mit eins zu null in Führung gegangen. Jetzt bin ich endlich dran. Da sagt der Typ hinterm Tresen: "Sorry, das Fass ist leer. Wir müssen erst ein neues anstecken." Und wieder tobt das Stadion: zwei zu null! Ich bezahle und mache mich auf den Weg. In diesem Moment ist es im Stadion totenstill. Der Anschlusstreffer ist gefallen. Ich laufe die Treppen hoch. Endlich bin ich wieder mitten im Geschehen. Das Spiel dauert noch eine gute halbe Stunde, aber es passiert nicht mehr viel. Ich habe alle drei Tore verpasst.

Inzwischen kann ich ja drüber lachen, aber diese Geschichte zeigt mir: Die Dinge verselbständigen sich. Wenn ich etwas angefangen habe, ziehe ich das durch, im Großen wie im Kleinen. Ab und zu mal stehen bleiben, tief durchatmen, mich fragen: "Was mache ich hier eigentlich? " - das wär' schon gut.